



Rückblicke lfd.Nr. 2612

Gitta Bauer, Margarete und Manfred Haug, Kurt Ott

Stuttgartwanderung: Mit dem Witwenexpress zum Waldfriedhof



Am Sonntag, den 29.03.2026 hat die Ortsgruppe Gemmrigheim des Schwäbischen Albvereins zum Wanderausflug unter dem Motto „von allem ebbes: Mobilität, Stille, Zeitgeschichte, Kulinarik“ in die Landeshauptstadt Stuttgart eingeladen. Es nahmen 35 Personen teil. Leider galt noch immer Schienenersatzverkehr zwischen Lauffen und Bietigheim, weshalb auf Bus und S-Bahn umgestiegen werden musste. Deshalb entfiel der geplante Programmpunkt Info-Turm am Hauptbahnhof Stuttgart.

Weiter ging es mit der U-Bahn zum Südheimer Platz und von dort mit der historischen Standseilbahn aus dem Jahre 1929 (genannt Witwenexpress) hinauf zum Waldfriedhof, dem flächenmäßig größten Friedhof der Landeshauptstadt. Beeindruckend sind dort die Gräberfelder der Opfer des 1. Weltkrieges und ganz besonders die große Freifläche mit nur einem Gedenkstein für die unzähligen Stuttgarter Opfer des zweiten Weltkrieges. Vorbei an den Ruhestätten von vielen Prominenten, wie z. B. des ersten Bundespräsidenten Theodor Heuss, Robert Bosch, Gottlieb Bauknecht, Eduard Breuninger etc. führte der Weg weiter zum Dornhaldenfriedhof, wo die RAF-Terroristen Baader, Ensslin und Raspe ihre letzte Ruhestätte fanden.



Die Wanderführer:
Manfred + Margarete Haug, Gitta Bauer, Kurt Ott

Vorbei am Garnisonsschützenhaus ging es auf einem Teil des Blaustrümpflerwegs nach Degerloch mit fantastischen Ausblicken nach Stuttgart. Über das „Königssträßle“ führte der Weg hinauf zur Waldau beim Fernsehturm, wo die Einkehr in der Gaststätte „Ferdinand“ stattfand. Nach der gemeinsamen Stärkung waren es noch ca. 500 m zur Haltestelle Ruhebänk und von dort ging es mit der Panoramalinie U 15 zurück zum Hauptbahnhof Stuttgart und weiter nach Kirchheim/N. Margarete Haug

